

Planspiel zur Cannabis-Prävention in Braunschweig

Informationen für Schulen

Die Idee und das Konzept zu diesem Planspiel stammt von Lars Fischer (Drogenberatungsstelle Goslar) und wurde von einer Braunschweiger Arbeitsgruppe aus dem Arbeitskreis Suchtprävention auf Braunschweiger Verhältnisse umgearbeitet. Es soll Jugendliche zur kritischen Auseinandersetzung mit der Droge Cannabis anregen. Das Wesen eines Planspiels ist es, **möglichst real** – in diesem Fall - die Konsequenzen bei Cannabiskonsum oder –besitz zu erleben. Anna, Alex und Paul sind 3 fiktive Jugendliche unseres Planspiels; sie haben verschiedene Lebensgeschichten und unterschiedliche Erfahrungen mit dem Konsum von Cannabis. Die Schüler/innen werden am Tag des Planspiels in die „Haut“ von Anna, Paul oder Alex schlüpfen und ihre Erfahrungen sammeln. **Das Planspiel richtet sich schwerpunktmäßig an 8. und 9. Klassen!**

ZUM ABLAUF:

1. Etwa **eine Woche** vor dem eigentlichen Planspiel Termin werden wir **eine Schulstunde** in der betreffenden 8. oder 9. Klasse benötigen, um die Jugendlichen mit ihren Planspiel-Rollen vertraut zu machen und um Organisatorisches zu besprechen. Der Klassenlehrer sollte dabei sein.
2. Das **Planspiel** selbst findet eine Woche später an einem Donnerstag statt und dauert von 8:00 bis 13:45 Uhr.
3. Eine **Nachbereitung** des Planspiels sollte in der Schule mithilfe vorbereiteter Unterrichtsvorschläge durch die Lehrer/in erfolgen (1 bis 2 Schulstunden).

Ansprechpartner: Wir benötigen für eine zuverlässige Planung **einen festen Ansprechpartner** in der Schule, mit dem alles Wichtige besprochen werden kann und der bei dem Vorgespräch in der Schule und am Tag des Planspiels dabei ist.

Zeitlicher Ablauf: **8.00 – 13.45 Uhr** (Das Planspiel läuft immer donnerstags!)

Ort: Das **Jugendzentrum „Mühle“** (An der Neustadtmühle 3) oder die Johannes-Selenka-Schule (JSS, Inselwall 1A) sind in der Regel der Ausgangspunkt und Endpunkt. Dazwischen werden verschiedene Braunschweiger Institutionen aufgesucht.

Begleitpersonen: **3 Begleitpersonen** (Lehrer/in, Sozialpädagogen, Praktikanten, ...) werden von schulischer Seite benötigt zur Betreuung der 3 Gruppen „ANNA“, „PAUL“ und „ALEX“. Die Begleitpersonen sollen lediglich darauf achten, dass die Gruppe zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort ist. Sie bekommen genaue Instruktionen von uns.

Kosten: Das Planspiel ist kostenlos. Die Jugendlichen und Begleitpersonen benötigen allerdings für den Tag **Fahrkarten für Bus und Bahn**.

Beteiligte

Institutionen: Möglich ist dieses Planspiel nur, weil sich außerordentlich viele Braunschweiger Institutionen zur Mitarbeit entschlossen haben. Im Einzelnen sind dies:
Amtsgericht, Erziehungsberatungsstelle am Domplatz,
Drogenberatungsstelle (Drobs) mit Außenstelle CLEAR,
Gesundheitsamt mit AIDS-Beratung und Gesundheitsförderung,
Jugendgerichtshilfe, Jugendberatung bib, Polizei, Pro Familia

Ansprechpartner/innen:

Lisa Walbröhl, Drogenberatungsstelle, Tel. 220 900, lisa.walbroehl@paritaetischer-bs.de
Doris Freudenstein, Gesundheitsamt, Tel. 470 7004, doris.freudenstein@braunschweig.de